

DIE LINKE.MKK Kreistagsfraktion • Geschäftsstelle • In den Steinäckern 3 • 63517 Rodenbach

An den Vorsitzenden des Kreistages des Main Kinzig Kreises
Herrn Hubert Müller
Barbarossastraße 16-24
63571 Gelnhausen

15. November 2007

12. Kreistagssitzung am 7. Dezember 2007

Antrag: 40 Euro Weihnachtsbeihilfe für ALG-II-Beziehende und Asylsuchende

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

DIE LINKE Fraktion stellt zur Sitzung des Kreistages am 7. Dezember 2007 folgenden Antrag:

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, zu veranlassen, dass alle ALG II-Bezieher und Asylsuchende eine Weihnachtsbeihilfe in Höhe von 40 Euro erhalten.

Begründung

Weihnachten ist in Deutschland – und folglich auch im Main-Kinzig-Kreis – für viele das wichtigste Familienfest. Ein solches Fest ist mit höheren Ausgaben verbunden, die jedoch vom Hartz-IV-Regelsatz ebenso wenig zu bestreiten sind wie von den Leistungen des Asylbewerberleistungsgesetzes. So sind in der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, die der Ermittlung des Hartz-IV-Regelsatzes zu Grunde lag, für Geschenke an Kinder gerade mal 1,47 Euro im Monat eingeplant.

Auch Menschen, die auf Arbeitslosengeld II bzw. auf Leistungen des Asylbewerberleistungsgesetzes angewiesen sind, sollten in der Lage sein, mit ihren Lieben ein schönes Weihnachtsfest zu feiern. Dazu gehört natürlich nicht nur Geld. Aber ganz ohne Geld lässt sich kein Fest feiern. Während das alte Bundessozialhilfegesetz aus gutem Grund eine

Weihnachtsbeihilfe enthielt, sieht dies die Hartz-IV-Gesetzgebung bisher nicht vor. Aus diesem Grunde sollte der Main-Kinzig-Kreis eine entsprechende Regelung einführen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Andreas Müller
Fraktionsvorsitzender

f.d.R. Dr. Thomas Maurer
Fraktionsgeschäftsführer